

Ruhr-Nachrichten 18.05.17

Geschwister-Scholl-Schule zeigt sich bunt

Aktion gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Homophobie

BRACKEL. Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule hat am gestrigen Mittwoch, dem internationalen Tag gegen Homo-, Bi- und Transphobie, ein Zeichen gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Homophobie gesetzt. Dafür konnten sich alle Menschen, die die GSG besuchen oder dort arbeiten, mit einem farbigen Abdruck ihrer linken Hand auf einer Leinwand verewigen.

Thema ist hochaktuell

Nicht zuletzt wegen der Geflüchteten und dem damit verbundenen Aufstieg der AfD ist das Thema Diskriminierung in der Gesellschaft hochaktuell, sagt die GSG. „Im Zuge dessen scheint sich ein fundamentaler Fremdenhass den Weg in unsere Gesellschaft gefressen zu haben beziehungsweise hat sich dadurch offenbart.“ Die Geschichte lehre zudem, dass ein Abweichen von der „Norm“ nicht selten mit dem



Die GSG setzte ein Zeichen gegen Diskriminierung.

RN-FOTO SCHAPER

Tode bestraft wurde – und dies in Teilen der Welt immer noch der Fall sei.

„Es liegt an uns die Gesellschaft so zu formen und dafür Sorge zu tragen, dass niemand aufgrund seines Glau-

bens, seiner Herkunft oder sexuellen Orientierung diskriminiert wird. Denn noch immer spielen derartige Facetten auch in unserem scheinbar offenen, liberalen Land eine unerträglich große Rolle.

Deshalb sagen wir: Wir sind unterschiedlich, wir sind bunt – und das ist auch gut so!“, so die GSG.

.....
i Weitere Infos zu der Aktion auf www.gsg-do.de